

Unterhaltsvorschusskasse Stadt Hattingen	Eingangsstempel der Behörde
Aktenzeichen _____	Ergänzungsblatt zum Antrag bzw. Überprüfungsantrag auf Leistungen nach dem UVG nur für Kinder vom 12. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
Ergänzungsblatt zum Antrag für	
Bitte füllen Sie für jedes Kind, das das 12. Lebensjahr vollendet hat, ein gesondertes Ergänzungsblatt aus	

Ergänzende Angaben

zum Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Erforderlich für Kinder,

- die am 01. Juli 2017 12 Jahre alt sind, aber das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder
- ab dem 01. Juli 2017 12 Jahre alt werden.

Hinweis: Die erforderlichen Angaben und Nachweise beziehen sich nur auf den jeweiligen Monat der Antragsstellung bzw. den Monat der Vollendung des 12. Lebensjahres. Die Voraussetzungen müssen (nur) **in** diesem Monat vorliegen.

- Falls das Kind vor dem 01. Juli 2017 12 Jahre alt geworden ist, werden die nachfolgenden Angaben und Nachweise **für** den Monat **Juli 2017** benötigt bzw. **für** den Monat, **in dem die Antragsstellung erfolgt.**
- Falls das Kind während des Bezugs von laufenden Leistungen nach dem UVG 12 Jahre alt wird, werden die nachfolgenden Angaben und Nachweise für den Monat benötigt, **in dem das Kind 12 Jahre alt wird.**

A Ich erkläre:
<p>Mein Kind _____ (Name), geb. am _____ hat</p> <p><input type="checkbox"/> im Monat der Antragsstellung bzw. der Überprüfung der Anspruchsvoraussetzungen <input type="checkbox"/> im Monat seines 12. Geburtstages Leistungen nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II/Hartz 4) erhalten.</p> <p><input type="checkbox"/> nein, es hat keine SGB II-Leistungen erhalten → bitte weiter mit der Frage B <input type="checkbox"/> ja → bitte beantworten Sie die weiteren Fragen und</p> <p>fügen Sie nun bitte auf jeden Fall den <u>vollständigen</u> für den maßgeblichen Monat zuletzt bekanntgegebenen Bescheid des Jobcenters bei.</p>
<p>Ja, ich habe Leistungen nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II/Hartz 4) bezogen</p> <p><input type="checkbox"/> im Monat der Antragsstellung bzw. der Überprüfung der Anspruchsvoraussetzungen <input type="checkbox"/> im Monat des 12. Geburtstages des Kindes</p> <p>Zusätzlich habe ich neben dem Bezug von Arbeitslosengeld II ein eigenes Einkommen</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von mtl. brutto _____ €</p>

B	Zusätzliche Angaben
<input type="checkbox"/> mein Kind ist jünger als 15 Jahre → Ende der Befragung (wird am _____ 15 Jahre alt) <input type="checkbox"/> mein Kind hat das 15. Lebensjahr vollendet , ist aber noch nicht 18 Jahre alt → bitte beantworten Sie die weiteren Fragen	
Mein Kind besucht eine allgemeinbildende Schule (s. Erläuterungen ¹). <input type="checkbox"/> ja, die _____ Schule; das Abschlusszeugnis wird voraussichtlich erteilt im _____ (Monat)/ _____ (Jahr) → Ende der Befragung <input type="checkbox"/> nein, nicht mehr seit dem _____ → bitte beantworten Sie die weiteren Fragen	
Wenn das Kind keine allgemeinbildende Schule mehr besucht, sind seine Einkünfte des Vermögens und der Ertrag der zumutbaren Arbeit auf seinen Bedarf anzurechnen. Mein Kind befindet sich in einem Ausbildungsverhältnis <input type="checkbox"/> ja, seit dem _____ Arbeitgeber: _____ <input type="checkbox"/> nein, es geht folgender Tätigkeit nach: _____ Arbeitgeber: _____	
Mein Kind bezieht folgende Einkünfte: <input type="checkbox"/> Ausbildungsvergütung seit dem _____ in Höhe von mtl. _____ € <small>(Bitte fügen Sie den Ausbildungsvertrag und die Lohn- und Gehaltsabrechnung in Kopie bei)</small> <small>(Auszahlungsbetrag)</small> <input type="checkbox"/> Einkünfte aus einer nichtselbstständigen Arbeit als _____ <input type="checkbox"/> Einkünfte aus einer selbstständigen Arbeit als _____ <input type="checkbox"/> Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft <input type="checkbox"/> Einkünfte aus Gewerbebetrieb <input type="checkbox"/> Einkünfte aus Vermögen und zwar aus <input type="checkbox"/> Kapitalvermögen (z. B. Zinsen) in Höhe von ca. _____ € mtl. bzw. jährlich <input type="checkbox"/> Vermietung und Verpachtung in Höhe von ca. mtl. _____ € Der Umfang und die Höhe der Einkünfte Ihres Kindes sind durch Nachweise zu belegen . Fügen Sie bitte die entsprechenden Nachweise (z.B. Lohn- und Gehaltsabrechnungen, Belege mit mtl. Überschussrechnung, Aufstellung mit Belegen über die mtl. Einnahmen und Ausgaben, Kontoauszüge) bei. Für den Fall, dass Unterhaltsvorschussleistungen laufend bewilligt werden, sind die Nachweise monatlich zu erbringen.	

Ich versichere, dass ich die o. g. Fragen nach bestem Wissen und Gewissen beantwortet und alle Angaben vollständig gemacht habe. Für die Leistungen nach dem UVG werden die angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Ich bin mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden. Ich bin auch damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit dem Beistand, dem (Amts-)Pfleger, dem Vormund, dem Rechtsanwalt, der den antragstellenden Elternteil vertritt und dem Jobcenter (SGB II-Leistungsträger) ausgetauscht werden können und die Übermittlung der Daten erfolgen kann.

_____, den _____ Ort Datum	_____ Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers
-------------------------------	---

¹ **Erläuterungen** Allgemeinbildende Schulen

In Nordrhein-Westfalen zählen zu den allgemeinbildenden Schulen: öffentliche und private Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen, Gymnasien und PRIMUS-Schulen (Schulversuch). Waldorfschulen sind Ersatzschulen eigener Art und gehören zu den allgemeinbildenden Schulen. Schülerinnen und Schüler, die aufgrund einer Behinderung oder wegen einer Lern- oder Entwicklungsstörung in allgemeinbildenden Schulen, in Förderschulen und in Schulen für Kranke sonderpädagogisch gefördert werden, sind, soweit es um den Bezug von Unterhaltsvorschuss geht, Schülerinnen und Schülern allgemeinbildender Schulen gleichgestellt.